

165. **Abbildung 18: Unter der Wolkenbasis beträgt das Steigen 6 m/s. Was hat ein Pilot zu erwarten, der in die Wolke gesogen wird?**
- A) Sehr raschen Orientierungsverlust und wegen der nun feuchtadiabatischen Abkühlung der Aufwinde vermindertes Steigen.
 - B) Eingeschränkte Sicht, gleichbleibendes Steigen.
 - C) Sofortige Vereisung, starke Abwinde.
 - D) Sehr raschen Orientierungsverlust und wegen der nun feuchtadiabatischen Abkühlung der Aufwinde zunehmendes Steigen.
166. **Abbildung 19: Streckenflug in den bayerischen Alpen, Blickrichtung 270°. Der Talwind weht aus 360° in die Gebirgstäler hinein. Welche Aussage ist richtig?**
- A) Der Talwind kann an den tiefer gelegenen sonnenbeschienenen Südflanken ausgeprägte und sehr turbulente Leegebiete schaffen.
 - B) Die südliche Höhenströmung schwächt den Talwind auch in tiefer gelegenen Luftschichten sehr wirksam ab.
 - C) Zu dieser Tageszeit (später Nachmittag) ist damit zu rechnen, dass der Talwind bereits eingeschlafen ist.
 - D) Direkt am Alpenrand, wie hier, ist grundsätzlich nicht mit stärkerer Talwindentwicklung zu rechnen.
167. **Abbildung 19: Streckenflug in den bayerischen Alpen, Blickrichtung 270°. Der Talwind weht aus 360° in die Gebirgstäler hinein. Welche Aussage ist richtig?**
- A) Höhenwind aus südlicher Richtung. Kammbereiche stets an ihrer Südseite anfliegen.
 - B) Der Talwind weht aus Nord. Kammbereiche stets an ihrer Nordseite anfliegen.
 - C) Die Richtung des Höhenwindes ist nicht erkennbar. Anflug der Kammbereiche aus allen Richtungen unbedenklich, da keine Leegefahr.
 - D) Höhenwind aus südlicher Richtung, Talwind aus Nord. Vorsicht, Windscherung mit starken Turbulenzen im Kammbereich möglich, beim Anflug sorgfältiger Windcheck nötig.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

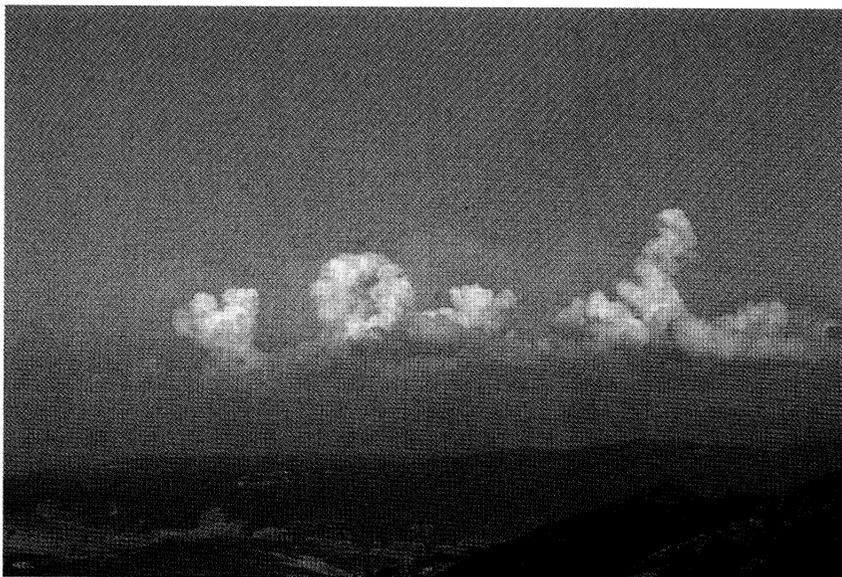


Abbildung 4



Abbildung 5

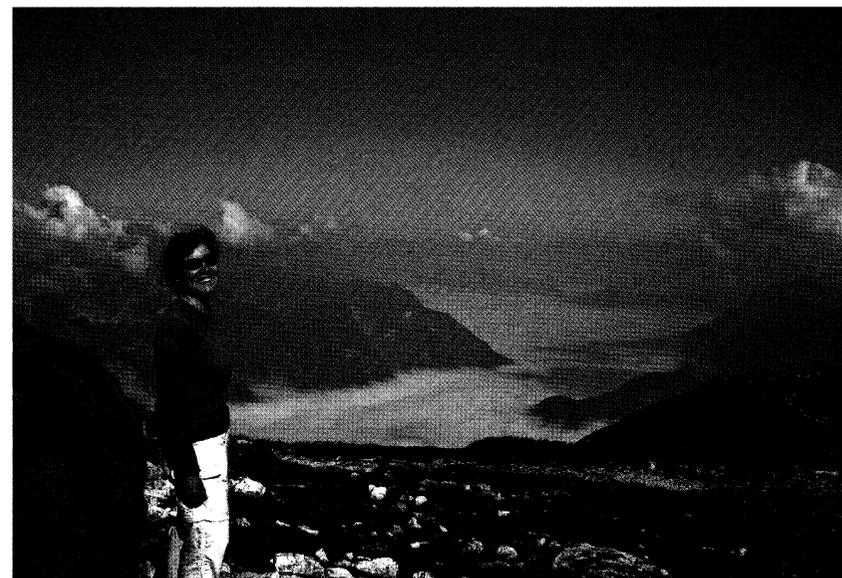


Abbildung 6



Abbildung 7

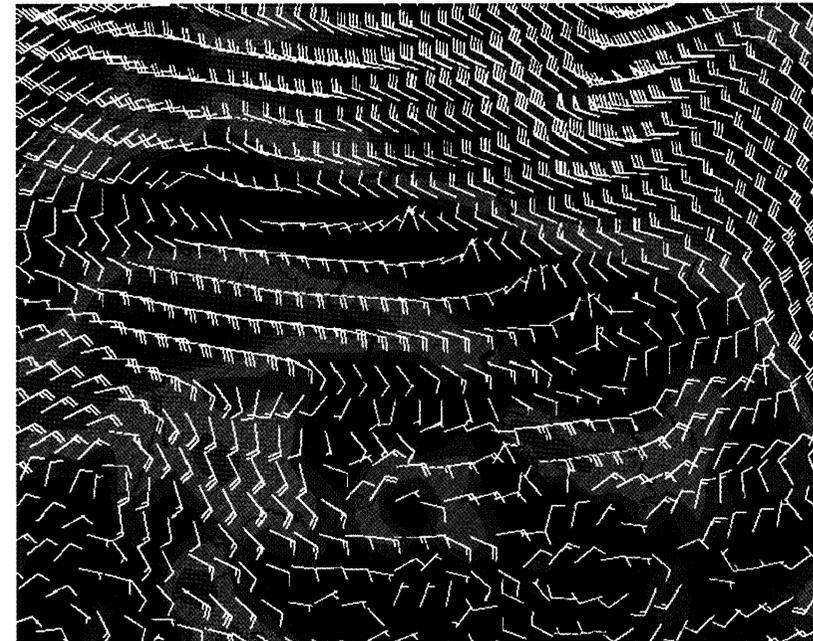


Abbildung 8

Init: Thu, 08JAN2009 06Z

Valid: Thu, 08JAN2009 18Z

850 hPa Wind (kt)



Daten: GFS-Modell des amerikanischen Wetterdienstes
 (C) Wetterzentrale
www.wetterzentrale.de

Abbildung 9

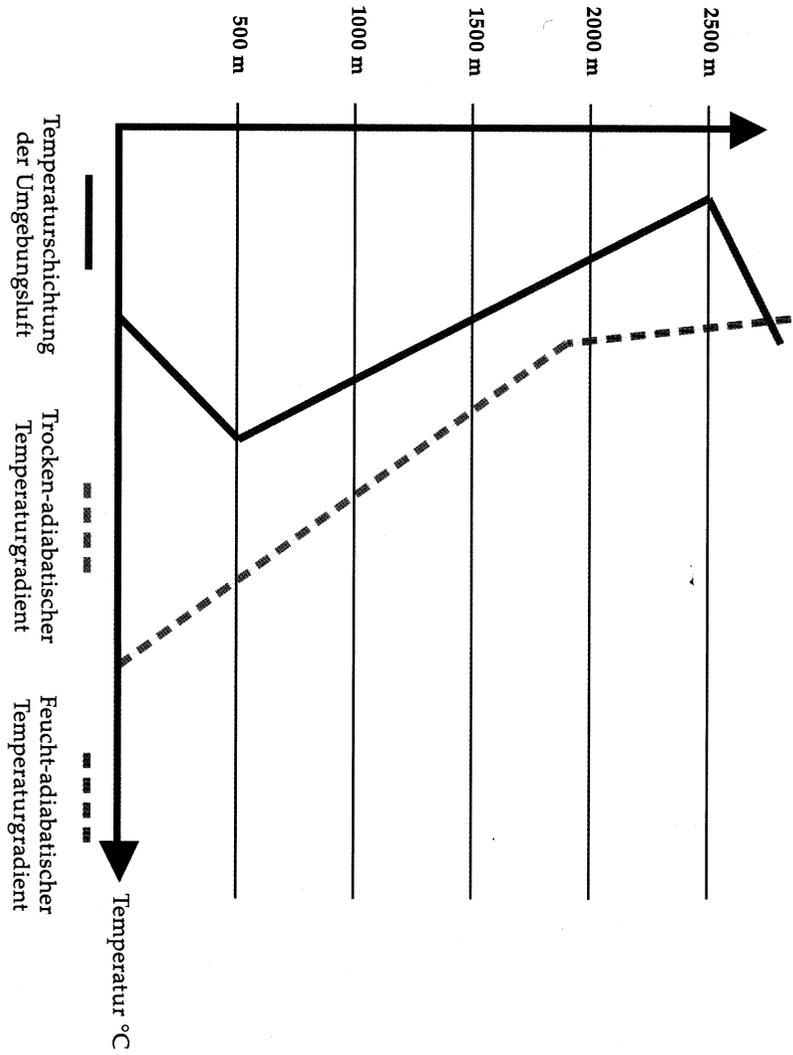
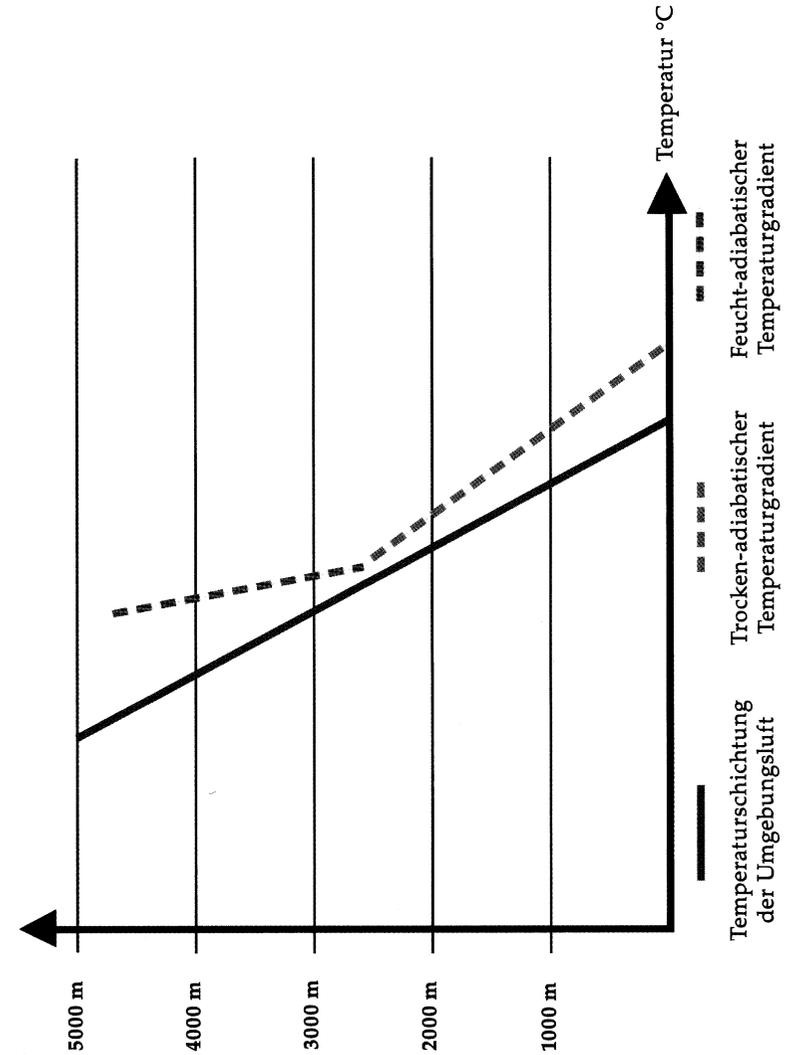


Abbildung 10

Eine thermische Ablösung kühlt sich gemäß der blau gestrichelten und später grün gestrichelten Linie ab.

Abbildung 11



Eine thermische Ablösung kühlt sich gemäß der blau gestrichelten und später grün gestrichelten Linie ab.

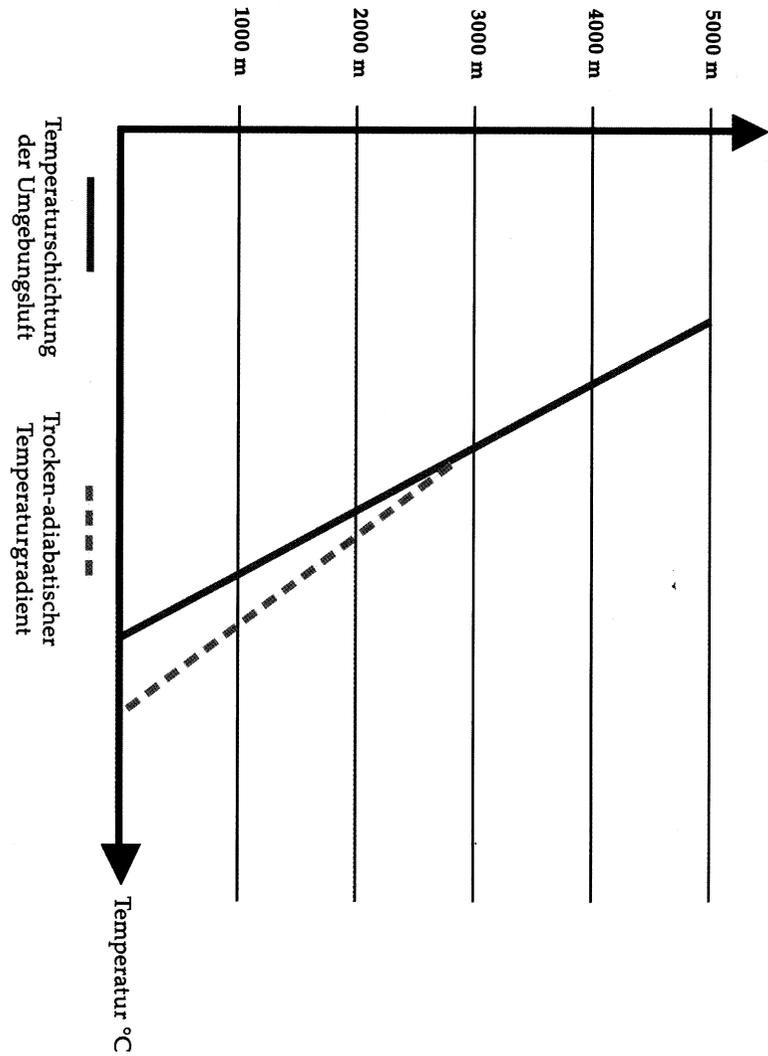


Abbildung 12

Eine thermische Ablösung kühlt sich gemäß der blau gestrichelten Linie ab.

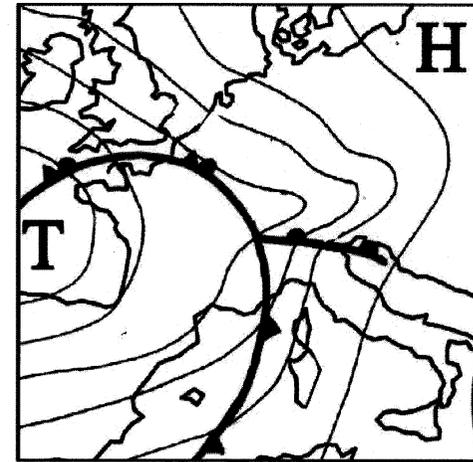


Abbildung 13

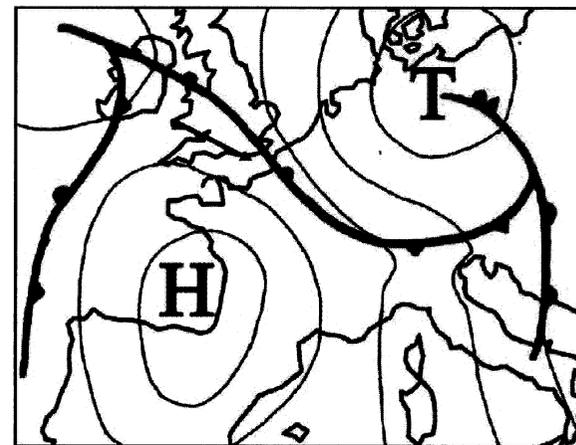


Abbildung 14

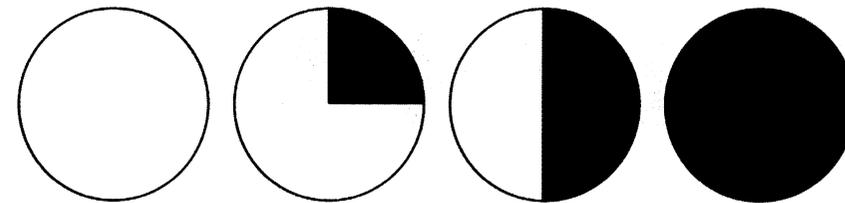


Abbildung 15

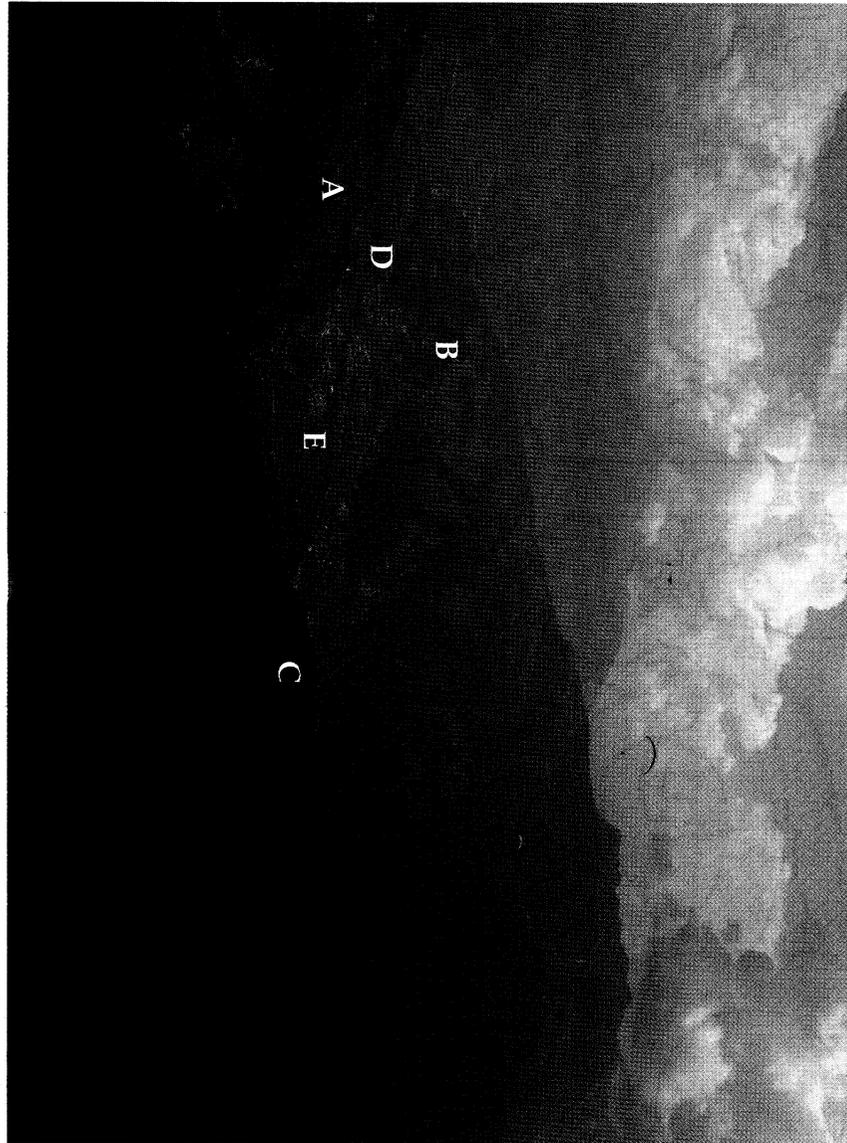


Abbildung 16

Der Talwind weht im Haupttal von links nach rechts.



Abbildung 17



Abbildung 18



Abbildung 19

Kapitel 3

Navigation